

Zum ersten Mal in der langen Geschichte des Frauenmärz findet die Eröffnung am Flughafen Tempelhof statt. Ein Ort, der für eine bewegte Vergangenheit steht und in den kommenden Jahren zu einem Stadtquartier für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft werden soll.

Im Rahmen von vier Wochen Frauenmärz und unter dem Motto **Frauen gestalten Zukunft** kommen Frauen zu Wort, die das Morgen aktiv gestalten und den Weg ebnen für eine zukunftsfähige Welt. Gleichzeitig wird in Stadtführungen, Workshops, Lesungen und Filmabenden die Erinnerung an bedeutende Frauen aus der Vergangenheit lebendig gehalten.

Zur **Eröffnung am 1. März 2024** spricht die Köchin, Autorin und Gastronomin **Sophia Hoffmann**, die in ihrem Berliner Bio-Restaurant zeigt, wie vegane, nachhaltige, feministische Küche aussehen kann. Die Musikerinnen von **3 Women** erschaffen ein einzigartiges Klanguniversum mit mehrstimmigem Gesang und groovigen Rhythmen, während die Schauspielerinnen von **Chaos Royal** eine mitreißende Impro-Show darbieten. Moderatorin ist die Journalistin **Gizem Eza**.

FR 01.03. | 19 Uhr

Eröffnung Frauenmärz 2024



Sophia Hoffmann © Zoe Spawton



© 3 Women



Chaos Royal © Hans-Jürgen Hannemann



Gizem Eza © Gideon Böhm

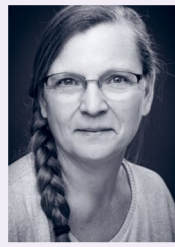
Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung gebeten bis zum **23.02.** unter museum@ba-ts.berlin.de

Ort: Flughafen Tempelhof, Besucherzentrum CHECK-IN, Platz der Luftbrücke 5, 12101 Berlin

AB FR 01.03.

Frauen in Bewegung

Die Ausstellung **Frauen in Bewegung** zeigt Fotos der Fotografin **Bettina Straub**. In verschiedenen Porträts begleitet sie Frauen auf ihrer eigenen und selbstbestimmten Reise zum Thema »Empowerment«. Frauen in verschiedenen Lebensabschnitten hinterfragen ihre ureigene Motivation für ein erfülltes Leben. Begleitende Kurztexte geben einen Einblick in deren individuelle Erfahrungen und »Lebensbewegungen«. Die Porträts vermitteln eindrücklich, wie Frauen Strategien entwickelt haben, um in herausfordernden Situationen neue Stärke zu schöpfen.



Claudia © Bettina Straub

Die Ausstellung von **INPÄD e.V.** ist bis zum **31.03.** zu sehen.

In Kooperation mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Tempelhof-Schöneberg und gefördert über das Netzwerk der Wärme

Ort: Volkshochschule, Galerie im 1. OG, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin

SA 02.03. | 11–14 Uhr

Künstlerinnen von der Renaissance bis zur Gegenwart

Bis heute sind die Bedingungen in der Gesellschaft, im Kunstmarkt und den Institutionen für die Entwicklung und das Ansehen von Künstlerinnen schwierig. Der Workshop widmet sich dem Talent einiger wichtiger Künstlerinnen seit der Renaissance und ihrer Bedeutung für die Kunstgeschichte bis in die Gegenwart: **Artemisia Gentileschi, Elisabeth Vigée-Lebrun, Mary Cassatt, Eva Gonzales, Louise Bourgeois, Nikki de Saint Phalle, Marina Abramović** u.a.

Mit **Philippe Poindront**

Weitere Informationen und Anmeldungen unter vhs@ba-ts.berlin.de

Ein Angebot der Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

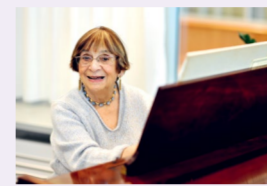
Ort: Volkshochschule, Raum 112, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin

Frauen gestalten Zukunft

SO 03.03. | 11 Uhr

Einweihung des Mamlok-Flügels im Rathaus Schöneberg

Die Komponistin **Ursula Mamlok (1923–2016)** ist auf vielfältige Weise mit dem Bezirk verbunden: Aufgewachsen in Schöneberg, im Nationalsozialismus verfolgt, mit der jüdischen Familie emigriert und 2006 nach Berlin zurückgekehrt, ist ihre bewegende Biografie Teil der Dauerausstellung »Wir waren Nachbarn« im Rathaus Schöneberg. Nun wurde der Flügel von der **Dwight und Ursula Mamlok Stiftung** der Leo Kestenberg Musikschule als Schenkung anvertraut und in der Brandenburghalle aufgestellt.



Ursula Mamlok im März 2009 © Simon Pauly

Eine Veranstaltung der Leo Kestenberg Musikschule

Ort: Rathaus Schöneberg, Brandenburghalle, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

SO 03.03. | 15 Uhr

Rebellinnen – Frauen verändern die Welt

Die Plakatausstellung **Rebellinnen** stellt Frauen verschiedener Epochen aus dem deutschsprachigen Raum vor. Von der ersten deutschen Frauenärztin, über die Hollywood-Schauspielerin bis zur Klimaschützerin, blickt die Ausstellung auf Frauen, die mit ihrem Leben und Wirken die Gesellschaft verändert haben. Die Plakate zeigen historische Dokumente, Zitate, Auszüge aus Interviews oder Tagebucheinträgen sowie Illustrationen deutscher Künstlerinnen. Ergänzt wird die Auswahl durch drei Frauen aus Tempelhof-Schöneberg: **Jenny Hirsch, Daniela von Raffay** und **Hatun Sürücü**.



Daniela Edle von Raffay, Illustration: Marie Geissler

Die Ausstellung von ausstellung-leihen.de ist bis zum **30.04.** zu sehen.

In Kooperation mit dem Fachbereich Kunst, Kultur, Museen Tempelhof-Schöneberg

Ort: BEGINE – Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V., Potsdamer Str. 139, 10783 Berlin

MO 04.03. | 19 Uhr

Festakt zur Benennung »Maria Leo Konzertsaal«

Anlässlich der feierlichen Benennung des Konzertsaals der Leo Kestenberg Musikschule im Haus am Kleistpark nach der Musikpädagogin, Pianistin und Frauenrechtlerin **Maria Leo (1873–1942)**, wird an das Leben und Wirken der Pionierin der reformpädagogischen Ausbildung erinnert. Nach dem Besuch ihrer Wohn- und Arbeitsstätte in der Pallasstraße 12 kommen während des Festakts Nachfahren Maria Leos und ihre Biografin zu Wort. Werke und Uraufführungen von Komponistinnen bestimmen das musikalische Programm.

Eine Veranstaltung der Leo Kestenberg Musikschule

Ort: LKMS im Haus am Kleistpark, Konzertsaal, Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin

DI 05.03. | 18 Uhr

Ein Abend in der BVV

Es erwartet Sie ein Abend voller Informationen und Austausch zur **Bezirksverordnetenversammlung (BVV) in Tempelhof-Schöneberg** im historischen Ambiente des Goldenen Saals. Nach einem Beitrag der Historikerin **Heike Stange** zur Geschichte von Frauen im Bezirksparlament gibt es die Gelegenheit mit Vertreterinnen der BVV-Fraktionen und den Stadträtinnen **Saskia Ellenbeck** und **Eva Majewski** ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in die politischen Prozesse und die Verantwortlichkeiten der Bezirksverordneten und der Bezirksamtsmitglieder zu erhalten.

Eine Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Tempelhof-Schöneberg

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

MI 06.03. | 17.30 Uhr

Grundlagen der finanziellen Freiheit für Frauen

Im Rahmen des Equal Pay Days führt **Antje Schönherr** von »das finanzkontor« durch einen zweistündigen Grundlagen-Workshop. Wie wichtig ist finanzielle Unabhängigkeit und wie kann diese aufgebaut werden? Der Workshop richtet sich an Frauen, die ihre finanzielle Zukunft selbstbestimmt gestalten wollen. Erfahren Sie mehr zu den finanziellen Grundlagen und nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Fragen zu stellen. Gehen Sie den ersten Schritt in Richtung finanzielle Freiheit.



Antje Schönherr

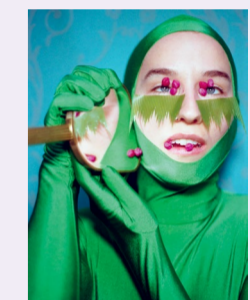
Eine Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Tempelhof-Schöneberg

Ort: Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Saal, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

MI 06.03. | 19 Uhr

Artist Talk in der Ausstellung »Beyond Me«

Die Fotokünstler*in **Bob Jones** setzt sich mit den Bedeutungen und den vielfältigen Zusammenhängen von Identität, Rollenbildern und Körperlichkeit auseinander. Die Ausstellung **Beyond me** zeigt Fotografien aus Werkserien von 2015 bis heute, die zum einen auf die Beschäftigung mit dem eigenen Selbst zurückgehen, zum anderen über den Einfluss von gesellschaftlichen Konventionen reflektieren. Traditionelle (Frauen*)Darstellungen werden in den Arbeiten dekonstruiert oder einem ironisierenden Blick unterzogen.



© Bob Jones, o.T., aus der Serie »each face stares«, 2021

Artist Talk mit **Bob Jones** und der Kuratorin **Diana Thun**. Die Ausstellung ist bis zum **14.04.** zu sehen.

Eine Ausstellung der Kommunalen Galerien Tempelhof-Schöneberg

Ort: Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

MI 06.03. | 19 Uhr

Vergessene Demokratinnen

Von den Anfängen der Bezirkspolitik in Schöneberg und Tempelhof

Nachdem die Frauen 1918 das aktive und passive Wahlrecht erhielten, nahmen sie von Beginn an ihre Rechte wahr. **Heike Stange** erzählt am Beispiel der ersten Generation weiblicher Abgeordneter von ihrer Spurensuche: **Wilhelmine (Mina) Diederich** war in Schöneberg und **Gertrud (Trude) Klühs** in Tempelhof aktiv. Fragen der Überlieferung stellen sich: Wer waren diese Frauen? Welche Faktoren verhinderten, dass diese bemerkenswerten Frauen so wenig bekannt sind?



Wilhelmine Diederich, 1957 (Nils Diederich, Berlin)

Eine Veranstaltung der Museen Tempelhof-Schöneberg und Auftaktveranstaltung zu der Ausstellung **Spurensuche Demokratie. Im Nationalsozialismus verfolgte Angehörige der Bezirksversammlungen in Schöneberg und Tempelhof 1933–1945**

Ort: Rathaus Schöneberg, Verwaltungsbibliothek, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

DO 07.03. + 14.03. + 21.03. + 28.03. | 9–15 Uhr

Workshopreihe zu Berufs- und Bildungsberatung

Was sind meine Handlungsmotive? Wo liegt mein Potential? Wo sehe ich mich in der Zukunft? Die Workshopreihe von **SANQ e.V.** bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, über die eigene Motivation, Kompetenzen und Ziele nachzudenken sowie Strategien und Wege für ein zufriedenes Berufs- und Arbeitsleben zu erarbeiten.

Ein weiterer Workshop unter dem Titel **Berufliche Zukunft selbst gestalten** wird am Samstag, den 23.03., von 10 bis 15 Uhr angeboten.

Anmeldung unter fachberatung@sanq.de oder **030-23 62 86 66**

Eine Veranstaltung von SANQ e.V.

Ort: Fachberatung Berufliche Qualifizierung, Karl-Schrader-Straße 6, 10827 Berlin

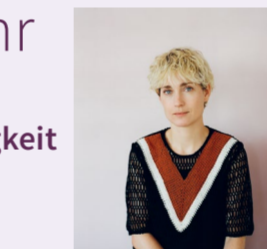


Monika Tils und Corinna Sauer

DO 07.03. | 19 Uhr

Kümmern und Kämpfen: Warum Geschlechtergerechtigkeit in Erziehung und Familie uns alle freier macht

Von Geschlechtergerechtigkeit kann der Kulturjournalistin **Anne Waak** nach trotz aller Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte keine Rede sein. In ihrem Buch **Kümmern und Kämpfen** analysiert sie, wie zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule toxische Männlichkeits- und Weiblichkeitskulturen reproduziert werden und formuliert ein lebensnahes Plädoyer für die Mitgestaltung einer fairen Welt.



Anne Waak © Christian Werner

Anmeldung unter stabi-bzb@ba-ts.berlin.de oder **030-902 77 61 63**

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg

Ort: Bezirkszentralbibliothek »Eva-Maria-Buch-Haus«, Götzstraße 8–12, 12099 Berlin

BIS FR 08.03.

»Kommse rin – könne kieken«

Das Kiezkiepensterben in den Berliner Bezirken ist unübersehbar. Wie kann man es stoppen? Vielleicht mit Frauenpower? In Lichtenrade scheint dies in den letzten vier **Kiezkiepen**, wo ausschließlich Frauen mit viel Engagement und Lebendigkeit arbeiten, möglich zu sein. Kommen Sie mit auf eine Reise durch die Kiepenkultur in Lichtenrade, denn: »Hier kann man auch alleine als Frau hergehen.« und »Hier arbeiten och nur Mädels.«



© BEATKO

Ein Ausstellungsprojekt der Künstlerin **BEATKO**, gefördert mit Landes- und Bundesmitteln aus dem Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere

Ort: Alte Mälzerei Lichtenrade, Kuppelsaal, Steinstraße 41, 12307 Berlin

SO 10.03. BIS FR 22.03.

Rundgänge und Stadtführungen in Tempelhof-Schöneberg



Arbeiterinnen für die Luftbrücke © Landesarchiv Berlin, F Rep. 290 (02) Nr. 0255831 / Foto: k. A.

SO 10.03. | 14–15.15 Uhr

Dr. Gabriele Mittag: **Kultur, Geschichte und Architektur**
Kiezspaziergang durch Friedenau
Anmeldung unter mittag.gabriele@web.de

Ort: Weitere Informationen zu den Stadtführungen auf www.frauenmaerz.de

FR 15.03. | 15–16 Uhr

Marion Feise: **DIE Frauen und DIE Luftbrücke**
Führung durch die Open-Air-Ausstellung
»Blockierte Sieger – Geteiltes Berlin. 75 Jahre Luftbrücke«
Anmeldung ist nicht erforderlich.

SA 16.03. | 11–13.15 Uhr

Dr. Gerhild Komander: **Stark in Bildung, Kunst und Politik: Die Frauen von Friedenau**
Anmeldung unter vhs@ba-ts.berlin.de

SO 17.03. | 14–16 Uhr

Traude Bührmann: **Friedhofsrundgang zur Erinnerungskultur: Sichtbar über den Tod hinaus**
Anmeldung unter t_buehrmann@web.de

FR 22.03. | 14–16.30 Uhr

Sybille Nägele und Joy Markert:
Starke Frauen in der Potsdamer Straße
Anmeldung unter vhs@ba-ts.berlin.de

MI 13.03. | 15–17 Uhr

Sucht aus der Perspektive von Frauen trans*, inter*- und nicht binären Personen

Der **interaktive Workshop** gibt einen wichtigen Einblick in die **gendersensible Suchtarbeit**. Gemeinsam tauschen sich die Teilnehmenden darüber aus, mit welchen besonderen Herausforderungen Betroffene konfrontiert sind. Es werden Fragen wie spezialisierte und zielgruppenspezifische Angebote für Betroffene sowie Behandlungsmöglichkeiten diskutiert.

Anmeldung bis zum 01.03. unter fam@frausuchtzukunft.de

Eine Veranstaltung von FrauSuchtZukunft e.V.

Ort: Nachbarschafts- und Familienzentrum Kurmark, Kurmärkische Straße 13, 10783 Berlin

MI 13.03. + 20.03. + 27.03. | 18–19.30 Uhr

Todes-Chroniken: Patriarchale Gesellschaft und Femizide in Lateinamerika

Crónicas de muertas anunciadas: sociedad patriarcal y feminicidio en Latinoamérica

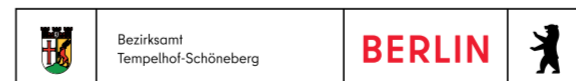
A través del análisis de textos legales, literarios y otras formas de representación, el curso estudia y debate la noción de feminicidio en el contexto más general de los Derechos Humanos y de las políticas adoptadas por los estados latinoamericanos a fin de asegurar los derechos básicos a la vida, la libertad y la seguridad personal de las mujeres.

Spanischkenntnisse auf B1 Sprachniveau erforderlich | Mit **Mario Alejandro Riberi**

Weitere Informationen und Anmeldungen unter vhs@ba-ts.berlin.de

Eine Veranstaltung der Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

Ort: Askanisches Gymnasium, Kaiserin-Augusta-Straße 19–20, Raum 121, 12103 Berlin



Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur
Amt für Weiterbildung und Kultur



Programmkoordination:

Fachbereich Kunst, Kultur, Museen
Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin



Alle Angebote sind kostenfrei!

Für die Programmangebote sind die jeweiligen Veranstaltenden verantwortlich.

Kurzfristige Programmänderungen sowie weitere Angebote finden Sie auf der Webseite:

www.frauenmaerz.de

Koordination: Ivanka Jäger | Gestaltung: Gängelel

MI 13.03. | 19 Uhr

Berolinas zornige Töchter. 50 Jahre Berliner Frauenbewegung



Die Frauenfußballmannschaft des FC Internationale im Rahmen des Osterturniers »Sportler gegen Atomraketen«, 1983, Foto: Jürgen Henschel

Lesung mit Annett Gröschner

Das feministische Archiv FFBIZ gab 2018 das Buch über feministische Geschichte anlässlich der Proteste von 1968 heraus. Die Verfasserin **Annett Gröschner** ermöglicht darin einen Einblick in frauenpolitische Anliegen in Ost- und Westberlin.

In der Ausstellung **Jürgen Henschel. Fotochronist im geteilten Berlin** im Schöneberg Museum können ebenfalls feministische Bewegungen von beiden Seiten der Stadt gefunden werden.

Eine Veranstaltung der Museen Tempelhof-Schöneberg

Ort: Schöneberg Museum, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

DO 14.03. | 15–18 Uhr

Empowerment durch Zusammenhalt

Frauen für Frauen

Bei Kaffee und Kuchen stellen wir zwei Goldnetz-Projekte vor: **side by side** und **fem.point** – beide unterstützen zugewanderte Frauen und bieten die Möglichkeit für ehrenamtliches Engagement.



Foto: Freia Königler © Goldnetz gGmbH

Kommen Sie vorbei und nehmen Sie an unserem Impulsvortrag um 16 Uhr zum Thema **female empowerment** teil.

Eine Veranstaltung von Goldnetz gGmbH e.V.

Ort: Goldnetz gGmbH, Gutsmuthsstraße 23, 12163 Berlin

DO 14.03. | 18–20 Uhr

50 Jahre Feministisches Frauengesundheitszentrum

50 Jahre FFGZ – Wir wollen die Frauengesundheitsbewegung betrachten: Wie ist sie gestartet, welche Errungenschaften konnten wir feiern – wie kann es weitergehen? Mit dabei: die legendäre Kloriter – Diaserie aus den 80ern! Wir freuen uns auf einen regen, generationsübergreifenden Austausch!



Foto: Lola Zeller

Anmeldung unter info@ffgz.de oder **030-213 95 97**

Eine Veranstaltung des Feministischen Frauengesundheitszentrums e.V. (FFGZ)

Ort: FFGZ, Bamberger Straße 51, 10777 Berlin

FR 15.03. | 10–22 Uhr

Dein Netzwerktag am 15. März

Der **UTS-Netzwerktag für Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen** ist dem Motto **»JETZT handeln!«** gewidmet. Freuen Sie sich auf Inspiration durch Erfolgsgeschichten, praktische Workshops, Austausch mit Gleichgesinnten und Expertinnen, gemeinsames Wachstum und Stärkung der Unternehmerinnen-Community.



Grafik: Uta Tietze

Das Programm und ausführliche Informationen unter www.unternehmerinnen-ts.de/uts-netzwerktag-jetzt
Anmeldung bis zum **13.03.** unter UTS@t-co.de

Eine Veranstaltung des Unternehmerinnen-Netzwerks Tempelhof-Schöneberg

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

FR 15.03. | 18–20 Uhr

WE TALK – Feministischer Generationsaustausch

Katharina Oguntoye ist seit den 1980er Jahren in der Frauen- und Lesbenbewegung aktiv, und **Raweel Nasir** ist seit den 2010er Jahren in Sachen Feminismus und Frauenrechte unterwegs. Welchen Themen und Kämpfen mussten sich die verschiedenen Generationen stellen und welche Strategien haben sie gewählt? Über dies und mehr diskutieren die beiden in dem **Generationenaustausch**.

Eine Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Tempelhof-Schöneberg

Ort: BEGINE – Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V., Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin

FR 15.03. | 18.30 Uhr

Zeitstoff – Süßes Gewand Gegenwart

In dem Trio **Zeitstoff** wird ein Text der Tänzerin **Janine Schneider** gesungen, gesprochen und vertanzt. Mitteilungen zu Idee, Fertigung und Wirkung eines Tanzkostüms oszillieren an Deutlichkeit, überlagern sich und dienen dem Tanz als Musik. Um die drei Figuren der szenischen Lesung eröffnen sich leuchtende Sphären. Es sind Orte der Begegnung, in denen Zeit wie ein Stoff, wie Materie haptisch erlebbar wird.

Eine Produktion von Janine Schneider | company no thrills mit May Ament, Janine Schneider und Laura Tamayo (Mezzosopran)

Anmeldung unter stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

Eine Veranstaltung der Dezentralen Kulturarbeit in Kooperation mit der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg

Ort: Edith-Stein-Bibliothek in der Alten Mälzerei Lichtenrade, Steinstraße 41, 12307 Berlin

SA 16.03.+ SO 17.03. | 10–17 Uhr

Von Lotte Laserstein bis Katharina Grosse

Malerei und Zeichnung – inspiriert durch bedeutende Künstlerinnen

In diesem **Wochenend-Workshop** widmen sich die Teilnehmenden bedeutenden Künstlerinnen der Moderne und lassen sich von ihrem Werk und Leben inspirieren: **Sonia Delaunay, Sophie Taeuber-Arp, Lotte Laserstein, Gabriele Münter, Georgia O'Keeffe, Carmen Herrera, Katharina Grosse** u.a. Die Ausdruckskraft der Bilder oder der Designobjekte bieten Anlass für neue Umsetzungen. Mit **Franziska Gies**



Foto: privat

Weitere Informationen und Anmeldungen unter vhs@ba-ts.berlin.de

Ein Angebot der Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

Ort: Volkshochschule, Raum U07, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin

SA 16.03. | 14 Uhr

Mehr ist Mehr: »Miss Money« und die Kunst des klugen Geldmanagement

Lesung für Jugendliche ab 12 Jahren

Mit ihrem Buch **Miss Money – Was schlaue Mädchen über Geld wissen sollten** bietet **Magdalena Sporkmann** dem jungen Publikum nicht nur interessante Einblicke in das Thema Finanzen, sondern auch wertvolle Tipps für den eigenen Umgang mit Geld. Dabei geht es auch um die psychologischen Aspekte des Geldes und die Frage, wie ein verantwortungsvolles und glückliches Leben gelingen kann. Im Anschluss an die Lesung gibt es die Möglichkeit, mit der Autorin ins Gespräch zu kommen.



Magdalena Sporkmann © Barbara Dietl

Anmeldung erwünscht unter stabi-mpb@ba-ts.berlin.de

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg

Ort: Mittelpunktbibliothek Schöneberg »Theodor-Heuss-Bibliothek«, Hauptstr. 40, 10827 Berlin

SA 16.03. | 15–18 Uhr

Between Nature – Tanz und Ökologie/Natur

Die Tänzerin **Ula Corn** widmet sich in ihren künstlerischen Arbeiten der Bewahrung und dem Schutz der Natur. Die Beobachtung der natürlichen Umgebung steht dabei im Vordergrund. So heißt ihr **Workshop Die Kunst der Beobachtung in Authentic Movement**, in dem die Teilnehmenden eine spezifische Auseinandersetzung mit Wahrnehmung erfahren. Einen Einstieg in das Thema Tanz und Natur gibt die Tänzerin in einem **Vortrag** begleitet von eigenen **Video-Arbeiten**.

Eine Veranstaltung der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg

Ort: Nachbarschaftshaus Friedenau, Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin

SO 17.03. | 16 Uhr

Jubiläumskonzert »steinway & daughter«

Hommage an Komponistinnen des Jazz

Im nunmehr 10. Jubiläumsjahr der erfolgreichen **Konzertreihe** präsentieren **Marion Schwan**, Saxophon, und **Amelie Protscher**, Piano, weitere eigene Arrangements unbekannter, spannender Werke von Jazzmusikerinnen.



Marion Schwan und Amelie Protscher © Christel Kuke

Eine Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Tempelhof-Schöneberg

Ort: BEGINE – Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V., Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin

DI 19.03. | 17.30 Uhr

Minijob als Chance?

Was sind die Vor- und Nachteile von **Minijobs**? Wie kann ich mehr aus meinem Minijob machen? In welchen typischen Branchen kann ich im Minijob arbeiten? Welche anderen Optionen gibt es für mich am Arbeitsmarkt? **Agathe Ernst** und **Carolin Lindner** als Berufsberaterinnen für Erwachsene sowie **Claudia Schult**, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Tempelhof-Schöneberg, geben wertvolle Tipps und Ratschläge.

Eine Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Tempelhof-Schöneberg

Ort: Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Saal, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

DI 19.03. | 18.30 Uhr

Schwarz. Deutsch. Weiblich.

Lesung und Gespräch mit Natasha A. Kelly und Abenaa Adomako

In ihrem Buch **Schwarz. Deutsch. Weiblich. Warum Feminismus mehr als Geschlechtergerechtigkeit fordern muss** geht **Natasha A. Kelly** anhand von persönlichen und kollektiven Erfahrungen der Geschichte des Schwarzen Feminismus in Deutschland nach. Unter den porträtierten Frauen, die sie stark inspiriert haben, ist auch **Abenaa Adomako**, Aktivistin, Mitbegründerin der ISD und Co-Autorin des Buches »Farbe bekennen«. Im vergangenen Jahr war die von Adomako mitkurierte Ausstellung über ihre Familiengeschichte **Auf den Spuren der Familie Diek** im Schöneberg Museum zu sehen.



Buchcover © PIPER-Verlag

Eine Veranstaltung der Museen Tempelhof-Schöneberg

Ort: Schöneberg Museum, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

DI 19.03. | 19–20.30 Uhr

Frauen gestalten Zukunft

Wie sicher leben wir in der Zukunft? Auch in Berlin spüren wir die Auswirkungen internationaler Konflikte: steigende Preise, soziale Spannungen, Menschen auf der Flucht. Wir sprechen mit Frauen, die sich in der Sicherheitspolitik engagieren und die soziale, ökonomische und ökologische Zukunft mitgestalten, u.a. mit der Europaabgeordneten **Hildegard Bentele**.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung der FrauenUnion Tempelhof-Schöneberg

Ort: Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Saal, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

MI 20.03. | 10–12.30 Uhr

Energie ist Zukunft

Online-Schnupperkurs für Frauen mit Migrationsgeschichte

Sie möchten sich beruflich einsetzen – für ein besseres Klima, für erneuerbare Energien oder für nachhaltige Digitalisierung? Die Teilnehmenden des **Online-Schnupperkurses** können **Frauen mit Migrationsgeschichte** und deren beruflichen Weg in Deutschland kennenlernen, ihre eigenen Kompetenzen für eine **grüne berufliche Zukunft** entdecken und Informationen über die kostenlose 20-wöchige Weiterbildung erhalten.



© LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.

Anmeldung unter www.life-online.de/veranstaltungen
Im Rahmen des Frauenmärz finden weitere Veranstaltungen zum **Girls'Day** und **Boys'Day 2024, beruflichen Perspektiven im Klima- und Umweltschutz** und zum **Mach Grün! Parcours** statt.

Eine Veranstaltung von LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.

Ort: LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V., Rheinstraße 45, 12161 Berlin

MI 20.03. | 10–14 Uhr

Female & Work

Das Event für Frauen in Tempelhof-Schöneberg

In entspannter Atmosphäre finden Sie hier die richtige Antwort auf Ihre Frage zum Start in den neuen Job, zur beruflichen Umorientierung, Aus- und Weiterbildung oder zu Familien- und Gesundheitsangeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit, um neue Möglichkeiten zu entdecken, interessante Aussteller_innen vor Ort kennenzulernen und persönlich mit Arbeitgeber_innen zu sprechen.

Im Rahmen des Frauenmärz finden weitere Veranstaltungen zu **beruflicher Bildung** und mit Informationen für **Alleinerziehende** am Single Parent Day sowie **Sprechstundentermine** statt.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Jobcenter Tempelhof-Schöneberg

Ort: ufaFabrik, Viktoriastraße 10–18, 12105 Berlin

DO 21.03. | 18–20 Uhr

Nachbarschaftliche und globale Perspektiven in Mariendorf-Tempelhof

Auf Interesse der Nachbarschaft lädt das **BENN-Team Mariendorf-Tempelhof** zusammen mit der **Gruppe TussyTalk** und den **Familienlotsinnen des Nachbarschafts- und Selbsthilfeszentrums ufaFabrik** (NUSZ e.V.) zu einer lockeren Gesprächsrunde ein. Das Thema des Abends lautet **(Feministische) Visionen** für unser Viertel, unsere Stadt und darüber hinaus. Anmeldung ist nicht erforderlich.



© BENN-Team Mariendorf-Tempelhof

Eine Kooperation zwischen BENN-Team Mariendorf-Tempelhof, TussyTalk und Familienlotsinnen des NUSZ e.V.

Ort: Büro BENN Mariendorf-Tempelhof, Eisenacher Straße 72, 12109 Berlin

DO 21.03. | 18.30 Uhr

Frauen gestalten Zukunft

In den Gedichten und Geschichten der **Autorengruppe LIT** geht es mottegemaß um Frauen, die Zukunft gestalten. Um welche Zukunft es sich da handelt und wie diese aussieht, das beantworten die Texte von **Astrid Bartel, Eva Horn, Evelyn Lenz, Ursula Schorsch, Ute Seiderer, Ute Malkowsky-Moritz** und **Gerhard Weil**. Da wird mit Redensarten und Sprichwörtern die Gretchenfrage gestellt, das Geheimnis einer alten Postkarte von Judith gelüftet und Asteria versucht den blauen Planeten zu retten.

Eine Veranstaltung der Autorengruppe LIT

Ort: Rudolf-Wissell-Haus, Alt-Mariendorf 24–26, 12107 Berlin

FR 22.03. | 14–18 Uhr

Menschenrecht statt Profit

Ein praktischer Workshop am Beispiel Wohnen

Verdrängung, Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit. Davon sind Frauen* in besonderer Weise betroffen. Welche Ideen gibt es, und welche Initiativen sind in unseren Kiezen aktiv, um die Lebenssituation von Frauen* in der Zukunft zu verbessern? Wir wollen darüber ins Gespräch kommen und Perspektiven entwickeln, die wir in unsere bestehende politische Arbeit aufnehmen können. Die Referentin zum Veto-Prinzip ist **Birte Trabert**.



© Alexander Hauk, www.pixelio.de

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht notwendig, gern per E-Mail an: c.behrenwald@gmail.com

Eine Veranstaltung von LINKE Frauen* Tempelhof-Schöneberg

Ort: DIE LINKE. Tempelhof-Schöneberg, Bezirksgeschäftsstelle, Feuerstraße 68, 10827 Berlin

FR 22.03. | 20 Uhr

A Litany for Survival

Leben und Werk von Audre Lorde

Dieses **filmische Porträt** der Dichterin **Audre Lorde** bietet vielfältige Einblicke in deren Arbeit und Leben. Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es die Möglichkeit mit Lordes Weggefährtin, der Historikerin, Aktivistin und Autorin **Katharina Oguntoye**, ins Gespräch zu kommen.

A Litany for Survival – The Life and Work of Audre Lorde
Ada G. Griffin und Michelle Parkerson, USA 1994, OmdU, 90 Minuten



www.audrelordefilm.jimdod.com

Eine Veranstaltung der BEGINE – Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V.

Ort: BEGINE – Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V., Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin

FR 22.03. | 19 Uhr

»Frauen haarscharf am Limit!«

Das **Kabarett Korsett** befindet sich mittlerweile im 29. Bühnenjahr. Auch dieses Mal werden die Ladies haarscharf die gesellschaftlichen und politischen Ungerechtigkeiten sowie deren Auswirkungen in amüsanter Form mit selbst geschriebenen Texten auf der Bühne präsentieren.

Geleitet wird das Ensemble von der Regisseurin **Dorothee Wendt** und musikalisch begleitet von **Erik Kross**.

Weitere Vorstellungen finden statt am **Samstag, 23.03., 18 Uhr**, und **Sonntag, 16 Uhr**, mit Ticketvorbestellung unter kabarett-korsett@gmx.de oder **030-28 62 54 32**.

Eine Veranstaltung der Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg

Ort: Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Lichtenrader Damm 212/Eingang Barnestr. 11, 12305 Berlin

SA 23.03. | 14–17 Uhr

Frühlingsfest für EinElternFamilien

Ein Fest mit Spiel und Spaß für die ganze Familie. Geboten werden Workshops rund um Beruf und Empowerment sowie Informationsdienste zu Hilfsangeboten. Es gibt die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung bei Getränken und leckeren Snacks. Die **Anlauf- und Koordinierungsstelle für Alleinerziehende** und der **Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.** freuen sich auf zahlreiches Publikum!

In Kooperation mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Tempelhof-Schöneberg

Ort: Nachbarschaftsheim Schöneberg, Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin

SO 24.03. | 16 Uhr

Lass dir nichts gefallen!

Drei **Mörderische Schwestern** lesen Geschichten von Frauen, die sich durchsetzen. **Gisela Witte** liest aus »Mein fremdes Land«, in dem sich die Frauenfigur zwischen Selbst- und Fremdbestimmung befindet. **Andrea Gerecke** erzählt in »Cold Case – Blütenrausch« von einer Familienangelegenheit mit Falschgeld, Toten und Vermissten sowie einem Ausflug in die deutsch-deutsche Geschichte. Und **Susanne Rüster** spinnt in »Zu hoch hinaus« eine Kriminalgeschichte aus Eifersucht und Rache.

Eine Veranstaltung des Netzwerks Mörderische Schwestern

Ort: BEGINE – Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V., Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin

MI 27.03. | 20 Uhr

Geschlechterkampf – Das Ende des Patriarchats

Die 42-jährige Schauspielerin **Marga (Margarita Breitkreuz)** hat den Zenit ihrer Karriere überschritten. Sie stößt aufgrund von fortschreitendem Alter und als Frau an die Grenzen der patriarchalen Gesellschaft, vor allem in der Kunst, Kultur und beim Film. Eine radikal-humoreske Kritik der Verhältnisse – und deren Überschreitung. Im Film kommen auch Expertinnen wie **Teresa Bücker, Lady Bitch Ray** und **Michaela Dudley** zu Wort. Im Anschluss an den Film findet ein Q&A mit dem Regisseur **Sobo Swobodnik** und Michaela Dudley statt.



Filmstill © Filmgalerie 451

Geschlechterkampf – Das Ende des Patriarchats
Sobo Swobodnik, D 2023, 97 Minuten

In Kooperation mit dem Fachbereich Kunst, Kultur, Museen Tempelhof-Schöneberg

Ort: Kino Xenon, Kolonnenstraße 5–6, 10827 Berlin

DO 28.03. | 19 Uhr

DJ-Workshop

In dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen unter Anleitung von DJ und Digital Mixing Coach **LANA:YEN** die Grundlagen des »Digital Mixings« kennen. Sie erlernen das Beatmatching und Mixing und werden eingeführt in das Equipment und die wichtigsten Funktionen. Und es gibt für die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, das Erlernte sofort auszuprobieren und »mitzumischen«.



LANA:YEN

Anmeldung unter frauenbeirat.ts@gmail.com

In Kooperation mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Tempelhof-Schöneberg

Ort: S.U.S.I., Bayerischer Platz 9/Eingang Innsbrucker Straße 58, 10779 Berlin